

WIR VON HIER

HEIMATAUSGABE KOBLENZ

Koblenz • Untermosel • Rhens • Vallendar • Bendorf • Weißenthurm

S30

Zeitzeugen und Nachfahren zu Gast

Die Christlich-Jüdische Gesellschaft Koblenz lud Überlebende des Holocausts nach Koblenz ein – Die Besucher erwartete ein vielseitiges Programm

Koblenz

Wie jedes Jahr lud die Christlich-Jüdische Gesellschaft Koblenz Überlebende des Holocausts oder deren Nachfahren zu einem Heimatbesuch ein. Auf dem Programm standen eine Gedenkfeier auf dem jüdischen Friedhof, ein Vortrag von Lea Sassoon aus Tel Aviv über die Entwicklung ihrer Stadt vom kleinen Dorf bis zur pulsieren-

den Metropole, Zeitzeugenbesuche in Koblenzer Schulen und ein Empfang durch Oberbürgermeister Hoffmann-Göttig.

Höhepunkt war sicher der Besuch des Geysirs in Andernach, zusammen mit Mitgliedern der Christlich-Jüdischen Gesellschaft Koblenz. Mit einer gemeinsamen Feier des Schabbat-Gottesdienstes in der Jüdischen Kultusgemeinde endete der Besuch in Koblenz.



Die Heimatbesuch-Gäste und die Mitglieder der Christlich-Jüdischen Gesellschaft Koblenz trafen sich.



Ehemalige Koblenzer auf Besuch in ihrer Heimatstadt

Koblenz. Der 28. Heimatbesuch ehemaliger Koblenzer fand auf Einladung der Christlich-jüdischen Gesellschaft für Brüderlichkeit statt. Die Teilnehmer der sechsköpfigen Besuchergruppe kamen aus den USA und Israel. Die Gruppe absolvierte ein umfangreiches Besuchsprogramm. Dazu gehörte auch ein Empfang bei Oberbürgermeister Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig.

Freitag, 26. Juli 2013 • 1. Jahrgang | Nr. 28

Rhein-Zeitung

WIR VON HIER

HEIMATAUSGABE KOBLENZ

Koblenz • Untermosel • Rhens • Vallendar • Bendorf • Weißenthurm

S30